

Verlag der „Splitter“
(Dr. B. Lebel)
in Berlin.

[12506]



Gelegentlich des bevorstehenden Quartalswechsels erlauben wir uns hiermit Ihnen unsere äußerst gangbare Zeitschrift:

Splitter.

Wochenschrift für Humor
und Unterhaltung.



Preis pro Quartal 2 M ord.,
1 M 50 δ netto.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.



Nachweisbar wird eine Thätigkeit dafür in ergiebigster Weise belohnt und was das Beste an der Sache ist, Sie ziehen sich eine langjährige treue Kundschaft damit heran, die für Litteratur Verständnis hat und nebenbei auch gern andere Bücher kaufen wird; es ist also ein nicht zu unterschätzendes Agitationsmittel.



Viele Besitzer von Journallesezirkeln erkannten nach Einsichtnahme unseres Blattes, daß hier ein Objekt geboten wurde, welches stets regstes Interesse für Litteraturerzeugnisse aufrecht zu erhalten vermag und nahmen unser Angebot, ein ganzes Vierteljahr unseres Blattes zur Probe in ihrem Lesezirkel aufzunehmen, wahrlich nicht zu ihrem Schaden an, dies beweisen uns die vielfachen Zuschriften aus diesen Kreisen, wie auch hauptsächlich die uns direkt aus dem

Publikum zugehenden begeisterten Anerkennungen, in den häufigsten Fällen sogar mit dem Bedauern erst jetzt von der Existenz eines so reizend angelegten Blattes in einem Journallesezirkel Kenntnis erhalten zu haben.



Daß unser Blatt diese Lobeserhebungen faktisch verdient, würden Sie selbst durch eine angestellte Probe leicht ermitteln können; aber auch andererseits bestätigt das oben Gesagte die Thatsache, daß unser Blatt seine Abonnenten seit dem Bestehen desselben bereits mit über 18000 Mark bares Geld in Preisen bedacht hat und außerdem noch eine ganz erhebliche Anzahl wertvoller Bücher als Prämien für gelöste Rätsel u. zur Verteilung gelangt sind.



Der Vertrieb keines existierenden Blattes wird Ihnen daher eine solche Anerkennung von seiten des Publikums einbringen, wie unsere Wochenschrift „Splitter“, weshalb wir allen Handlungen, welche sich des energischen Vertriebes des Blattes noch nicht annahmen, dasselbe nicht genug empfehlen können. Thätigen Handlungen überweisen wir unsern direkten Abonnenten gern zur Expedition. Reflektenten bitten wir, sich behufs Uebernahme zu melden.



Auch bei Beginn des neuen Quartals sind wir gern erbötig, Ihnen wiederum ein ganzes Quartal als **Gratis-Exemplar** für Ihren Lesezirkel zur Verfügung zu stellen und bitten höflichst uns Ihre Bestellungen recht bald zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Verlag d. „Splitter“ (Dr. B. Lebel)
in Berlin,
Neue Königstr. 31.



Gleichzeitig erlauben wir uns Ihre Aufmerksamkeit wiederholt auf unsere billige

Unterhaltungs- Bibliothek

moderner Schriftsteller

zu lenken.

Der 4. Band dieser hübsch ausgestatteten Bändchen ist soeben erschienen.



Jeder Band kostet 20 δ ord., 15 δ netto,
12 δ bar und 11/10 Exemplare.



Der Inhalt des 4. Bändchen ist:

Fritz Eberhardt: Opfernde Liebe. — **Herm. Malmer:** Die Rose von Sceliffyn. — **A. Bendel:** Der Uebermensch. — **W. G.:** Gerächt. — **Albert Weiß:** Die gelbe Rose. — **Ida von Sommerfeld:** Die Sphinx. — **Ernst Golling:** Die Odalische. — **Ida Barber:** Die Macht der ersten Liebe. — **Magnus Neumann:** In der Klemme, oder wie man zu Geld kommen kann.



Ein Preis von 20 δ für so viel abgeschlossene und außerdem hübsch erzählte Novellen ist so gering, daß jedermann, dem ein solches Bändchen vorgelegt wird, sofort Käufer ist. In Ihrem eignen Interesse bitten wir daher diese **Unterhaltungsbibliothek** nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Verlag d. „Splitter“ (Dr. B. Lebel)
in Berlin,
Neue Königstr. 31.